

Gottesdienst aus dem Jugendhaus Don Bosco

Zum Abschluss der Herbstaktion der Ministrant*innen Minis in Kontakt

„gut vernetzt!“

Zu Beginn: zuhause gerne mitsingen – in der Kapelle macht’s die Band allein, da sind wir durch Corona etwas ausgebremst...

T: Eugen Eckert; M: Alejandro Vecia



1. Aus den Dör - fern und aus Städ - ten, von ganz
nah und auch von fern, mal ge - spannt, mal e - her skep -
tisch, man - che zö - gernd, vie - le gern, folg - ten sie
den Spu - ren Je - su, folg - ten sie dem, der sie rief,
und sie wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief:
(Ref.) Ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens,
ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens.

2. Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit,
ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt.
Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl,
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl:
3. Und dort lernten sie zu teilen, Brot und Wein und Geld und Zeit;
und dort lernten sie zu heilen, Kranke, Wunden, Schmerz und Leid;
und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe;
und sie lernten, so zu leben, dass das Leben nicht vergehe:
4. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,
folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem, der uns rief,
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief:

Kyrie: Band

Gloria:

...hier der Refrain: singt kräftig mit zuhause!!!

5 G D Am Em C G Am^7 D

Chor **R** eh - re sei gott und frie - de den men - schen frie - de auf er - den him - mel - wärts...

9 G D Am Em C G

Chor eh - re sei gott und frie - de den men - schen frie - de auf er - den

12 Am^7 G/H C D^{II} G Am^7 G/H C^{9} C^{9}

Chor him - mel - wärts... him - mel - wärts him - mel - wärts

Wir bilden eine Psalmen-Netz-Cloud

Halleluja: Band

Evangelium

Werft das Netz auf der anderen Seite noch einmal aus



Glaubenslied:

C D/C Fm/C C
 C Bb/C F/C C G
 (Ref.) Glau-ben, das heißt Glau-ben le-ben, Le-ben fin-den, Hoff-nung ge -ben
 C Bb/C F/C F 1. - 2. C (Fine)
 Glau-ben, das heißt Glau-ben le-ben, Le-ben fin-den, Hoff - nung. Ich
 G/H Am C/G
 1.glaub an Gott, den gu - ten Grund, der Le - ben schuf und
 2.glaub an Je - sus, Mensch und Gott, er ging nicht ü - ber
 D/F# G/F C/E
 zu uns steht. Er schloß mit uns den ew - gen Bund und
 Lei - chen. So siegt das Le - ben, nicht der Tod, für
 Dm7 G
 will, dass Le - ben wei-ter-geht. => Ref.
 uns zum Hoff-nungs - zei - chen. => Ref.
 3. C Eb F/Eb Eb
 nung. 3.Ich glaub' an Gott, den gu-ten Grund. Ich glaub' an Je-sus,
 F/Eb Eb F/Eb Dm D/F#
 Mensch und Gott. Ich glau-be an den heil-gen Geist, die Lie-be die uns
 Gm C/E F Bb F/G C
 trägt, der Le-ben nach dem Tod ver-heißt und Hoff-nungs-spu-ren legt
 => F

Aus: Spuren der Hoffnung, 1998/2009 - Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart - www.band-kreuz-quer.c

Wir tragen unsere und eure Fürbitten vor Gott

Zur Gabenbereitung:

Piano

C *e*

1. Die - ses klei - ne Stück Brot in un - sern Hän - den reicht
 klei - ne Schluck Wein in un - sern Bech - ern gibt
 Hoff - nung, die lebt in un - sern Her - zen, ist

Alt

Pno.

F *G* *a* *a7*

aus für al - le Men - schen. Refr.: Du ver - wandelst das Brot in
 Kraft für al - le Men - schen.
 Hoff - nung für die - se Welt.

A.

Pno.

d4 *G* *G* *C4* *C3* *F* *E7*

Jes - su Leib, Du ver - wandelst den Wein in Je - su Blut, Du ver - wandelst den Tod in

A.

Pno.

a *F* *d7* 1. *G4* 3. *G7* *C*

Auf - er - steh'n; ver - wand - le Du auch uns! 2. Die ser
 3. Je - de

A.



Sanctus: Wir machen uns bewusst, dass Gott Großes vollbringt

Refrain

C As/C

Hei - lig bist nur Du, Gott

2 B/C F/C C⁶⁻ As/C

auf Men - schen - we - gen, das Le - ben dein Se - gen,

4 B/C F/C C As/C

Frie - den dei - ne Spur. Hei - lig bist nur Du. Wir

6 B/C F/C C⁶⁻ As/C

tas - ten nach We - gen, rin - gen um Se - gen und

8 B/C F^{maj7} Strophen Fine

su - chen dei - ne Spur. 1. Vie - le
2. Vie - le

9 As B C

Mau - ern tei - len die - se Welt. _____
Näch - te drük - ken die - se Zeit. _____



Das Königsteiner Hochgebet:

Akklamation

[...] Dei-nen Tod, o Herr, ver-kün-den wir

3 und dei-ne Auf-er-steh-ung prei-sen wir bis du

5 kommst in Herr-lich-keit, bis du

7 kommst in Herr-lich-keit. [...]

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff is an 'Akklamation' (acclamation) starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '[...] Dei-nen Tod, o Herr, ver-kün-den wir'. The second staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '3 und dei-ne Auf-er-steh-ung prei-sen wir bis du'. The third staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '5 kommst in Herr-lich-keit, bis du'. The fourth staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '7 kommst in Herr-lich-keit. [...]'.

Zur Brotbrechung/Friedenslied:

Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an,
Wir knüpfen miteinander, Shalom, ein Friedensnetz! (2x)

Nach der Kommunion:

1. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o
2. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o
3. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o

Herr. Denn Du Gott, Va-ter, kennst uns al-le, hältst uns
Herr. Denn Du Gott, Sohn, liebst uns al-le, zeigst uns
Herr. Denn Du Gott, Geist, führst uns al-le in die

fest in Dei-ner Hand und so sin-gen wir voll Dank;
Le-ben voll E-lan und so ru-fen wir Dich an:
wei-te Welt hi-naus und so bricht es aus uns raus:

Mess-die-ner fei-ern, la-chen, le-ben. Lo-ben Gott,

woll'n von Her-zen ge-ben. Mess-die-ner

singt mit lau-tem Klang: "Wir die-nen dem Herrn, Gott sei Dank!"

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of seven staves of music. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '1. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o', '2. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o', '3. Gott, in dei-nem Na-men sind wir hier zu-sam-men. Wir die-nen Dir, o'. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'Herr. Denn Du Gott, Va-ter, kennst uns al-le, hältst uns', 'Herr. Denn Du Gott, Sohn, liebst uns al-le, zeigst uns', 'Herr. Denn Du Gott, Geist, führst uns al-le in die'. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'fest in Dei-ner Hand und so sin-gen wir voll Dank;', 'Le-ben voll E-lan und so ru-fen wir Dich an:', 'wei-te Welt hi-naus und so bricht es aus uns raus:'. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'Mess-die-ner fei-ern, la-chen, le-ben. Lo-ben Gott,'. The fifth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'woll'n von Her-zen ge-ben. Mess-die-ner'. The sixth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: 'singt mit lau-tem Klang: "Wir die-nen dem Herrn, Gott sei Dank!"'.

Schluss: Haut rein, das ist unser Schmetter-Lied!



1. Wei - te Räu - me mei - nen Fü - ßen, —
 2. Schritt ins Off - ne, Ort zum At - men,
 3. Da sind Quel - len, sind Res - sour - cen, —
 4. Doch bleib Kom - pass, blei - be Richt - schnur,



Ho - ri - zon - te tun sich auf, —
 hin - ter uns die Skla - ve - rei; —
 da ist Platz für Phan - ta - sie; —
 dass wir nicht ver - lo - ren - gehn; —



zwi - schen Wa - ge - mut und Ängs - ten —
 mit dem Ri - si - ko des Irr - tums —
 zwi - schen Chan - cen und Ge - fah - ren —
 zu der Wei - te uns - rer Räu - me —



nimmt das Le - ben sei - nen Lauf —
 machst du, Gott, uns Men - schen frei —
 Per - spek - ti - ven wie noch nie —
 lass uns auch die Gren - zen sehn —



G¹⁷ D/F# Em⁷

zwei - schen Wa - ge - mut und Ängs - ten__
 mit dem Ri - si - ko des Irr - tums__
 zwi - schen Chan - cen und Ge - fah - ren__
 zu der Wei - te uns - rer Räu - me__

Em⁷ F#⁴ F#

nimmt das Le - ben sei - nen Lauf.__
 machst du, Gott, uns Men - schen frei.__
 Per - spek - ti - ven wie noch nie.__
 lass uns auch die Gren - zen sehn.__

Refrain Hm Hm/A G

Du stellst mei - ne Fü - ße__ auf wei - ten Raum.__

D Hm Hm/A

— Du stellst mei - ne Fü - ße__

G D 1. A

auf wei - ten Raum, auf wei - ten Raum,__

2. A A Hm

(Raum,) auf wei - ten Raum.__

Text: Eugen Eckert (zu Ps 31,9); Musik: Alejandro Veciana
 aus: CD „Es ist Sommer“, 2001, www.habakuk-musik.de
 © Strube Verlag, München

Bleibt vernetzt – und behütet!!!

Euer Diözesan-Ministrant*innen-Team

Musikrechte: © rigma Musikverlag, Viernheim

und Thomas Klima: leBandig